Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Dr. A. Fournier, o. Professor der allgemeinen und österreichischen Geschichte an der Technischen Hochschule in Wien, wurde zum o. Professor der allgemeinen Geschichte an der Universität Wien ernannt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

+ Wie aus Rom berichtet wird, nehmen die Ausgrabungen auf dem Forum Romanum trotz der großen Hitze einen guten Fortgang. Die Nachforschungen Bonis, der den genauen Ort des von den alten Schriftstellern erwähnten „lacus Curtius" zu finden hofft, haben bereits gute Ergebnisse gezeitigt. Man hat eine große Platteform aus Gußmörtel gefunden, aus der drei Kalkfindlöcke etwas hervorragen. Diese wichtige Entdeckung bezeichnet den genauen Ort der Statue Domitians, die man bisher an anderer Stelle vermutete. Von diesem Ehrendenkmal spricht Statius in seinen „Silvae" ausführlich. Der Dichter feiert darin das Denkmal des Domitian als ein erhabenes Werk, das berühmter wäre als das trojanische Pferd und das ganze Forum ausfüllte. Das Pferd muß nach den Maßen der Basis die sechsfache Lebensgröße gehabt haben; das rechte Vorderbein war erhoben, als ob es einen Anlauf nehmen wollte. Mit dem Kopfe war es nach Statius gegen das „Heroon" des Cäsar gerichtet. Später wurde die Statue des Domitian durch ein Reiterdenkmal des Septimius Severus in Bronze von außerordentlicher Größe ersetzt; Herodian erzählt, unter welchen Umständen dies geschah: in dem Augenblick, wo Pertinax zum Kaiser ausgerufen wurde, sah Septimius Severus, der damals Statthalter von Pannonien war, im Traum auf der heiligen Straße ein prächtiges Pferd mit den kaiserlichen Abzeichen, das Pertinax bestiegen hatte. Als es jedoch zu dem Eingange des Forum kam, warf es seinen Reiter ab und beugte sich vor Septimius Severus, gleichsam um ihn aufzufordern, sich in den Sattel zu schwingen; dann wurde es ganz gefügig und brachte seinen neuen Herrn mitten auf das Forum, wo er die Ehrenbezeugungen der Menge empfing. Als Septimius Severus Kaiser geworden war, ließ er in der Erinnerung an diesen Traum, der ihm sein Schicksal vorausgesagt hatte, sein Reiterbildnis mitten auf dem Forum errichten. Die Erforschung der Basis der Statue ist von großer Wichtigkeit, da sie die Erhöhung des Bodens auf dem Forum von der letzten republikanischen Epoche bis zum sechsten Jahrhundert durch sechs verschiedene Schichten gezeigt hat. Auch die Erforschung der archaischen Nekropole hat wichtige Ergebnisse gezeitigt, und die Untersuchungen sind bis zu den kaiserlichen Gefängnissen vorgedrungen.

C. K. Leo Tolstoi wird am 11. Sept. seinen 75. Geburtstag feiern. Obwohl er in den letzten paar Jahren dreimal lebensgefährlich krank war und im vergangenen Winter an einer schweren Indisposition litt, fällt allen Leuten, die ihn kürzlich auf seinem Gute gesehen haben, sein gesundes Aussehen auf. Im Laufe dieses Sommers hat Tolstoi fleißig an seinem neuen Roman „Hadji Murad", der die Ereignisse unter der Regierung Nikolaus I. schildert, gearbeitet. Vor kurzem vollendete er auch einen Essay „Christlicher Einfluß", der bald erscheinen und, wie man meint, Aufsehen erregen wird. Die vertrauten Freunde des Grafen und seine Angehörigen sagen, daß seine geistigen Kräfte so frisch und glänzend wie während der besten Jahre seiner Arbeit sind.

— Der Senat der Akademie der Künste in Berlin veröffentlicht den Wettbewerb um die großen Staatspreise auf dem Gebiete der Malerei und Architektur für das Jahr 1904. Der Wettbewerb ist hinsichtlich der Wahl des Gegenstandes frei; der Preis besteht in je einem Stipendium von 3000 M. zu einer einjährigen, nach Maßgabe eines besonderen Reglements auszuführenden Studienreise nebst 300 M. Reisekostenentschädigung und ist zahlbar in zwei halbjährigen Raten, deren erste beim Antritt der Studienreise, die zweite beim Beginn der zweiten Jahreshälfte nach Erstattung des Reiseberichts und nach Erfüllung bestimmter Verpflichtungen gezahlt wird.

— Die Gesellschaft der Bibliophilen wird am 11. Okt. gleichzeitig mit dem „Kunstvereinstag" ihre Jahresversammlung in Weimar abhalten.

Provinzialnachrichten.

* **Thale a. H.**, 24. Aug. [Der Kronprinz] wird im nächsten Monat wieder auf mehrere Tage zum Jagdaufenthalt im Forsthaus Dambachshaus eintreffen.

* **Wittenberg**, 24. Aug. [Schwerer Unglücksfall.] Bei einem Reparaturbau an der Schule in Pratau stürzte heute vormittag der beim Klempnermeister Schener beschäftigte verheiratete Klempner Fellenberg aus Friedrichstadt zwei Stock hoch vom Dache herab und zog sich dabei seinen Oberschenkelbruch und Kontusionen am Kopfe zu.

r. **Eilenburg**, 24. Aug. [Landwehrverein. — Diebstahl. — Unglücksfall.] Der hiesige Landwehrverein hat beschlossen, sich an der Kaiserparade bei Kayna zu beteiligen. Zum Hauptmann des Vereins wurde an Stelle des verstorbenen Oberlehrers a. D. Henkel Herr Postdirektor v. Woisky gewählt. — In Cospa bei Eilenburg wurde am Sonnabend ein vor dem Gasthofe stehendes Fahrrad, Superior 72,757, gestohlen. Es gelang bisher nicht, den Dieb zu ermitteln. — Auf der Station Kämmereiforst der Halle-Sorauer Bahn geriet am Sonnabend-Abend ein älterer Arbeiter, der von dem bereits wieder in der Fahrt befindlichen Personenzuge absteigen wollte, unter die Räder und war sofort eine Leiche.

+ **Zörbig**, 24. Aug. [Gewitter. — Jagd.] Am Sonnabend-Abend entlud sich über unserem Orte ein schweres Gewitter und brachte den erwünschten Regen. Im nahen Köckern schlug der Blitz zündend in die gefüllte Scheune des Gutsbesitzers Große, welche nach kurzer Zeit ein Raub der Flammen wurde. — Die Rebhühnerjagd scheint in diesem Jahre sehr ergiebig zu werden. Die Völker sind zahlreich und die Hühner gut entwickelt. Von sechs hiesigen Jägern wurden in der sogenannten „Steinweg" 90 Hühner erlegt.

* **Hasselfelde**, 24. Aug. [Tierschau.] Wie der Vorstand der Harzrindvieh-Zuchtgenossenschaft bekannt gibt, werden die diesjährigen Tierschauen für Harzrindvieh durch die Harzrindvieh-Zuchtgenossenschaft am 22. September in Braunlage und am 29. September in Hasselfelde veranstaltet. Die Tiere dürfen nur zu einer Schau, entweder in Braunlage oder in Hasselfelde aufgetrieben werden. Es werden nur Tiere von Mitgliedern der Zuchtgenossenschaft prämiiert.

* **Saalfeld**, 24. Aug. [Diäten für Schulspaziergänge.] Von Interesse dürfte ein Beschluß sein, den der hiesige Gemeinderat in seiner letzten Sitzung gefaßt hat. Auf der Tagesordnung stand u. a. auch der Antrag der städtischen Lehrerschaft, ihnen Tagegelder an dem Frühjahrs-Spaziergang zu gewähren. Es fehlte zwar nicht an scharf ausgesprochenen Ablehnungen; aber andererseits fand das Gesuch mehrfache warme Fürsprache. Der Gemeinderat hat der Lehrerschaft auf Grund des Diätengesetzes die für dieses Jahr liquidierten Beträge bewilligt.

Sportnachrichten.

Beim internationalen Wettschwimmen in Hamburg am Sonntage gewann Schumann vom Schwimmklub „Poseidon" - Berlin den Senatspreis in 19 Minuten 9⅘ Sekunden. Im Seniorschwimmen siegte Pape von der „Privat-Badegesellschaft"-Berlin in 4 Minuten 19⅗ Sekunden.

Ein deutsches Seitenstück zum Gordon-Bennett-Pokal. Der zur Zeit in seinem bayerischen Heim in Mutterturm zu Landsberg a. Lech weilende Maler Professor Dasio v. Heyden hat dem bayerischen Automobilklub eine Trophäe im Werte von 10,000 Mark gewidmet, die nach Art des Gordon-Bennett-Preises als internationaler Wanderpreis, aber nicht für Rennwagen, sondern für den in jeder Hinsicht besten Tourenwagen gestiftet werden soll. Ausschlaggebend für den Wettbewerb um diesen Preis soll nicht die Geschwindigkeit des Wagens sein, obwohl ein gewisses Maß von Geschwindigkeit erreicht werden muß, sondern vorwiegend die Zuverlässigkeit, die Leistungsfähigkeit im Bergfahren, die Güte der Bremsen, der Verbrauch an Betriebsstoff, Geschmack und Bequemlichkeit der Karosserie, Unterbringung von Gepäck ꝛc.

Kopenhagen, 24. August. Die Delegierten des internationalen Radfahrerbundes haben gestern abend die Annullierung des Meisterschaftsrennens für Amateure über 2 km (Sieger: der deutsche Fahrer Engelmann) beschlossen. Der Endlauf zwischen den Engländern Benyon und Reed, sowie dem Deutschen Engelmann wird am 30. d. M. oder am 6. September in Amsterdam gefahren werden. Da der deutsche Verband Engelmann verboten hat, nochmals zu fahren, ist an den deutschen Verbandsvorstand telegraphiert worden, daß Deutschland von der internationalen Union ausgeschlossen werden würde, falls das Verbot aufrecht erhalten wird. Engelmann wird disqualifiziert, wenn er sich weigert, zu fahren. Im letzteren Falle wird das Nennen in England gefahren.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 24. August.

Aufgeboten: Graveur Kurt Härtel u. Auguste Schrader (Leipzig u. Trotheerstr. 24). Brauereiarb. Fr. Mai u. Marie Schröter (Hordorferstr. 3 u. Westewitz). Hausdiener Gustav Worch u. Anna Freckmann (Gr. Steinstr. 28 u. Goethestr. 13).

Geboren: Maurer Arthur Dehner S., Kurt (Körnerstr. 56). Lederdrh. Paul Dittmar S., Wilhelm (Geiststr. 53). Maurer Wilh. Schmidt S., Fritz (Talstr. 18).

Gestorben: Witwe Christiane Schleifert geb. Zander, 60 J. (Gr. Brunnenstr. 43). Gymnasiast Ernst Nathusius, 18 J. (Schillerstr. 52). Fabrikarbeiters Hermann Spiegel S. Alfred, 2 Mon. (Gr. Gosenstr. 26). Fabrikarbeiters Otto Faust S. Paul, 10 Mon. (Ziethenstr. 31). Bauarbeiters Otto Wilsdorf S. Franz, 2 Mon. (Neilstr. 63). Schuhmachers Karl Koch S. Paul, 1 J. (Hohenzollernstr. 38). Schwimmmeisters Robert Berendt S. Otto, 2 Mon. (Wittekindstr. 48). Schriftsetzers Karl Rothenhäuser Ehefrau Marie geb. Wiemissdorf, 50 J. (Am Kirchtor 26). Malers May Bethge T. Martha, 1 Mon. (Germannstr. 26).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 24. Aug.

Aufgeboten: Schlosser Wilhelm Stintz und Minna Rößler (Parkstr. 1 und 16).

Geboren: Metallhändler Josef Hichenberg S., Manfred (Forsterstr. 39). Bahnsteigschaffner Arthur Jacob T., Frieda (Thüringerstr. 30). Kupferschmied Wilhelm Cremler S., Erich (Wolfstr. 2). Tischler Walther Tänzer T., Elisabeth (Gottesackerstr. 9). Arbeiter Karl Schnabel T., Wally (Gr. Schloßgasse 12). Arbeiter Otto Benske S., Bruno (Landwehrstr. 22). Metalldreher Paul Baldeweg S., Karl (Ludwigstr. 54).

Gestorben: Formermeister Karl Jörn, 65 J. (Thelenstr. 4). Korbmacher Hermann Schattke, 19 J. (Klinik). Handlungsgehilfe Wilhem Reißgerste, 32 J. (Klinik). Arbeiters Hermann Pfeifer S. Wilhelm, 1 J. (Kl. Sandberg 20). Arbeiters Albert Schulze T. Ella, 5 M. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Maurers Otto Ackermann S. Ernst, 3 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Bandagist Paul Seidel S. Rudolf, 6 Mon. (Gr. Ulrichstr. 57). Restaurateurs Ernst Döbler S. Willy, 2 J. (Gr. Brauhausstraße 29). Bäckers Friedrich Stummer S. Fritz, 6 Mon (Hochstraße 19). Kaufmanns Julius Kluge S. Werner, 3 Mon. (Königstr. 45). Bautechnikers Otto Harling S. Otto, 2 Wochen (Raffinerieстr. 5).

Auswärtige Aufgebote.

Schlosser Herm. Classen u. Helene Mitschke (Halle u. Gadth). Kanalarbeiter Leopold Block u. Anna Minsel (Schönebeck). Oberkellner Louis Kunze u. Luise Dünhaupt (Halle u. Hoyen).

SCHERING'S PEPSIN ESSENZ

Pepsin-Wein nach Vorschrift vom Geh.-Rat Professor Dr. O. Liebreich, beseitigt binnen kurzer Zeit Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken, und ist ganz besonders Frauen und Mädchen zu empfehlen, die infolge Bleichsucht, Hysterie und ähnlichen Zuständen an nervöser Magenschwäche leiden. Preis ½ Fl. 3 M., ¼ Fl. 1,50 M.

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chaussee-Straße 19.

Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essenz.

Niederlagen Halle: Adler-, Engel-, Hirsch-, Kaiser-, Kronen-, Stern-, Löwen-, Wasserhaus-Apotheke.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren. Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Um Aufenthaltsermittelung des Arbeiters **Otto Werner**, geboren am 25. Januar 1884 zu Herzberg und Nachricht zu den Akten 6 J 1033/03 wird ersucht. Werner ist im Mai 1903 in Bedra wohnhaft gewesen.

Halle a/S., den 21. August 1903.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

In der Nacht zum 24. Juli 1903 hat sich auf der Strecke Dieskau—Halle a/S. ein Mann von dem Eisenbahnzuge **überfahren lassen.**

Der Verstorbene ist unbekannt. Er war etwa 45 Jahre alt, 1,70 Meter groß und dunkelblond; er gehörte anscheinend dem Arbeiterstande an.

Er war bekleidet mit blauer Leinenhose, braunem Jackett, brauner Weste, halber Schafttiefeln, dunkelblauer Mütze, weiß- und rotgestreiften Barchenthemd, um die Hose ein Lederriemen.

Bei der Leiche wurden noch vorgefunden: ein Schnapsglas, zwei alte hölzerne Zigarrenspitzen, 1 Bleistift, Kautabak mit Blechdose, 1 leeres braunes Lederportemonnaie, 1 Taschenmesser mit weißer Schale, 1 Hausschlüssel, 1 unausgefüllter Aufnahmeschein „Verein deutscher Schuhmacher" und ein rot-schwarz-gelbes Taschentuch.

Zur Ermittelung der Persönlichkeit des Verstorbenen dienliche Angaben werden zu den Akten 2 J 659/03 erbeten.

Halle a. S., den 20. August 1903.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., **Ankerstraße Nr. 11** belegene, im Grundbuche von Halle a. S. **Band 113 Blatt 4153** zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Zimmermeisters **Hermann Hartmann** in Halle a. S. eingetragene Grundstück Krtbl. 12, Parz. 596/26, 599/26 vom 3 ar 41 qm, **Eckwohnhaus mit Hofraum (4145 Mark jährlicher Nutzungswert)**

am 14. Oktober 1903, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist **am 14. August 1903** in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 20. August 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 7.

Bekanntmachung.

Straßenbeleuchtung.

Im Monat September 1903 werden

a) die Abendlaternen:

vom 1.—10. von 7¼ bis 11 Uhr abends,
„ 11.—20. „ 7 „ 11 „ „ „ und
„ 21.—30. „ 6½ „ 11 „ „ „

b) die Nachtlaternen:

vom 1.—10. von 11 Uhr abends bis 4¾ Uhr früh,
„ 11.—20. „ 11 „ „ „ 4 „ „ und
„ 21.—30. „ 11 „ „ „ 5¼ „ „

brennen.

Die Leuchtkraft des Gases betrug auf Grund der amtlichen Messungen im Monat Juli 1903 bei einem stündlichen Verbrauche von 150 Liter = 18,15 Hefnerlichte im Durchschnitt.

Halle a. S., den 20. August 1903.

Der Magistrat.

Die Lieferung der für das Amtsgericht hier in der Zeit vom 1. Oktober 1903 bis 30. September 1904 erforderlichen

Preßkohlensteine und Kohlenanzünder

sollen im Wettbewerb vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen können werktäglich vormittags 10—12 Uhr im Gerichtsgebäude, Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 40, eingesehen werden. Ebenda sind Angebote bis einschließlich **15. September d. Js.** abzugeben.

Halle a/S., den 21. August 1903.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung,

die Anmeldung von Mietsquartieren betreffend.

Zur Unterbringung von ca. 1280 Mannschaften und 1336 Pferden der Garde-Kavallerie ꝛc. am 12. und 13. September cr. werden Mietsquartiere gesucht.

Die Inhaber von Stallräumen, soweit diese nicht durch eigenes Vieh in Anspruch genommen werden, sind nach dem Ortsstatut vom 19. Mai cr. zur Aufnahme von Pferden verpflichtet.

Hiernach werden unsere Mitbürger aufgefordert, uns Quartiere für Mannschaften — mit Verpflegung — und Stallung für Pferde — ohne Fourage — zur Verfügung zu stellen und die **Angebote bis zum 1. September cr.** in unserem Militär-Bureau, Schmeerstr. Nr. 1, II., Zimmer Nr. 12, möglichst mündlich abzugeben.

Halle a. S., den 10. August 1903.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Städtische Handwerkerschule in Halle a. S.

Der Unterricht im Winterhalbjahr 1903/04 beginnt für die Abend- und Sonntagsklassen am 11. Oktober, vormittags 7½ Uhr, für die Maschinenbauklasse, für die Tagesklasse, für dekoratives Malen und kunstgewerbliches Zeichnen, sowie für alle übrigen Tagesvollklassen am 12. Oktober, vormittags 10 Uhr.

Anmeldungen zu den Tagesklassen werden an den Wochentagen von 11—12 Uhr vormittags im Amtszimmer des Direktors, zu den Abend- und Sonntagsklassen am 8. und 9. Oktober von 7—9 Uhr abends in Klasse Nr. 12 der Handwerkerschule entgegengenommen. Zur Aufnahme in die Unterklasse der Maschinenbauschule ist der Nachweis einer vierjährigen praktischen Tätigkeit erforderlich.

Das Schulgeld, welches bei der Anmeldung zu entrichten ist, beträgt für 2—6 wöchentliche Unterrichtsstunden 3 Mark, für 7—12 wöchentliche Unterrichtsstunden 4 Mark, für den vollen Tagesunterricht bis zu 36 wöchentlichen Unterrichtsstunden 25 Mark und für die Maschinenbauklasse und die Tagesklasse für dekoratives Malen und kunstgewerbliches Zeichnen 30 Mark für das Schulhalbjahr.

Der Lehrplan umfaßt folgende Unterrichtsfächer: Freihandzeichnen, Aquarellieren, geometrisches Zeichnen und darstellende Geometrie, Baukonstruktions- und Baustofflehre, Fachzeichnen, Elektrotechnik, Maschinenlehre, Geometrie, Mechanik, Naturlehre, gewerbliche Buchführung, Rechnen, Modellieren und Schnitzen.

Die Lehrpläne der einzelnen Abteilungen werden auf Verlangen vom Direktor kostenlos abgegeben.

Fortbildungsschulpflichtige junge Leute, die eine weitergehende Ausbildung im Zeichnen anstreben, werden von der Teilnahme am Zeichenunterricht in der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule entbunden, wenn sie mindestens an 4 Stunden den Zeichenunterricht an der Handwerkerschule besuchen.

Halle a. S., den 20. August 1903.

Das Kuratorium der Handwerkerschule.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Reinhold Koven** — alleinigen Inhabers der Firma: **Georg Salomons Nachf.** — in Halle a. S. ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den

24. September 1903, vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 24. August 1903.

Büttner, Sekretär, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Bauarbeit.

Die Herstellung eines neuen Rathaus-Anbaus, Anschlagssumme 14 244 Mk. 51 Pfg., soll am

Dienstag den 1. September cr., vormittags 10 Uhr

im Ratskeller hierselbst öffentlich ausgeboten werden. Anschlag, Zeichnung und Bedingungen liegen vom 27. d. Mts. ab in unserem Geschäftszimmer zur Einsicht aus.

Löbejün, den 22. August 1903.

Der Magistrat.

Oeffentlicher Verkauf.

Für Rechnung, wen es angeht, verkaufe ich **Sonnabend den 29. d. Mts. vorm. 9 Uhr** im Saale des **Halleschen Vereins für Getreide- und Produkten-Handel,** Neue Promenade 2 **600 Ztr. Raps** öffentlich meistbietend.

C. Koesewitz, vereid. Handelsmakler.

Großer Gasthof

im Thüringer Wald, mit Saal, Kegelbahn, 12 Logierzimmern, 2 Fischteichen u. s. w., wegen Ablebens des Mannes sofort an tüchtigen Wirt für Mk. 65.000 zu verkaufen. **Jetzt bereits flottes Geschäft, hat es noch große Aussicht, da der neue Bahnhof in unmittelbare Nähe des Gasthofs kommt.** Anfragen von Selbstreflektanten erbeten unter **H. S. 1487 an Rudolf Mosse, Erfurt.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030825040/fragment/page=0001

Manufaktur-, Konfektions- und Modewaren-Geschäftsverkauf.

Wegen Ableben meines Mannes beabsichtige ich mein obig bezeichnetes Geschäft zu verkaufen. Dasselbe liegt Mitte der Stadt von 3000 Einw. in der Hauptstraße am Markt (Provinz Sachsen) und besteht aus zweifenstrigem Wohnhaus mit gr. Laden, Ladenstube, Küche, Niederlagen, gr. geräumigen Stuben u. Schlafstub., Nebengebäuden mit Stallungen, Remisen, ½ Morgen groß. Garten hinter dem Hause. Torfahrt 2c. Der Umsatz beläuft sich nachweislich auf 22—24000 Mark. Kundschaft u. Platzgeschäft. Preis für Hausgrundstück 12,000 Mk. Anzahlung 3000 Mark. Uebernahme der Warenbestände nach Factura ca. 10—12000 Mk. Auskunft erteilt unter **Fol. 692 Koetz's Bureau, Nordhausen.**

Landgut

in der Nähe von Grenzen (Sondershausen), 200 Morgen groß, vom 1. April 1904 bez. 1. Oktober 1903 ab **zu verpachten.** Nähere Auskunft erteilt Herr Rentier **Carl Fickewirth** in **Grenzen**, an den Offerten bis 8. September 2c. erbeten werden.

Eine größere Zahl Baustellen mit und ohne Vorgärten in 2. Bauzone (Rud. Haym-Str., Pfännerhöhe, Südstr. pp.) sind zum Preise von 23½—30 Mk. à qmtr. zu verkaufen Rob. Frzstr. 15, Comtor.

Junge Fachleute suchen

Landgasthof

möglichst mit Saal **zu pachten.** Off. erbeten an **Wolf, Düsseldorf,** Fürstenwallstraße 90.

Logiergasthof-Verkauf.

In nächster Nähe des Bahnhofes einer verkehrsr. Stadt ist eine flottgehende Gastwirtschaft sofort verkäuflich. Preis 30,000 Mark, Anzahl. 6000 Mark. Selten günstige Gelegenheit! Näheres durch **Herm. Schmidt, Nordhausen, Weberstraße 18.**

Rentables Kohlengeschäft,

bestes am Platze, gute Kundschaft, 300,000 Zentner Umsatz, sechs Pferde, sofort erbrechungshalber unter sehr günst. Bedingung. Intelligenten oder ohne Immobilien, Inventar und Außenständen. Anfragen erbitten unter **„Selbhkäufer"** an die Exped. d. Ztg.

Suche Käufer

2 Baustellen, Ludw.-Wuchererstr., 1. Bauzone, für 48 bezw. 75 Mk. pro qmtr. (vorh. Baulichkeiten eingerechnet) sind zu verkaufen Rob. Frzstr. 15, Comtor.

Geschäfts-Verkauf.

Gute Existenz.

Beabsichtige mein in Stadt von 34,000 Einw. mit ½ Morg. gr. Garten beleg. Eckgrundstück mehrerer Straßen, in bevölkertstem Stadtviertel, an bester Lage, in dem Materialgeschäft, Kohlen-, Koks- u. Holz-Handel mit gutem Erfolg betrieben wird, zu verkaufen. Rentabilität wird nachgewiesen. Preis 35,000 Mark. Anzahlung 10,000 Mark. Auskunft erteilt unter **Fol. 682 Koetz's Bureau in Nordhausen.**

Hiesige erstklassige **Hypotheken** vermittelt **Ferd. Wagner,** Königstr. 15.

Hypotheken-Kapital

zu billigstem Zinsfuss, bis 60% der Taxe für Halle u. Nachbarorte — überhaupt f. den Reg.-Bez. Merseburg — 10 Jahre fest auszuleihen. Auswärtige Anfragen Rückporto.

Georg Schultze,

Bernburgerstr. 32. Fernspr. 2279.

450,000 Mark

aus einer **Erbschaft** sind auf Acker auszuleihen. Ohne Agenten, werden Angebote erbeten unter **A. S. 154** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg.

Die Ueberschriftzeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1902: 1280 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Neue Kurse
in Buchführung, Korrespondenz, Comptoirarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor **Carl Giesguths Handelslehranstalt,** Halle, Sternstraße 5a. b

Pariserin,
geprüfte Lehrerin, erteilt Unterricht in Französisch. Methode „Berlitz". Gute Referenzen. **M. Gravet,** Sternstraße 11, I. links.

Buchführung, Kontorpraxis
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Rechnen 2c. Glänzende Erfolge, Stellennachweis. Einzelunterricht. — Erfolg garantiert. Neue Tages- und Abendkurse beginnen täglich. **Robert Flockenhaus,** Breitestraße 19.

Vollen Privatunterricht
sowie Nachhilfe für höhere Töchter **aller** Klassen, für Mittelschüler und Realschüler bis Prim. Unterricht erteilt ein erfahrener Lehrer. Nur gute Empfehlungen durch die Eltern geförderter Schüler fand besseres und bestes Familien. Offerten unter **4202 D.** an die Expedition.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten fedegewandte Leute nach 2—3 monatlicher gründlicher Ausbildung in meiner staatlich genehmigten Anstalt als landwirtschaftliche Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter, Honorar mäßig. Bisher über 800 Beamte von hier verlangt. **Kube,** vorm. Landwirt und Amtsvorsteher, Halle a. S.

Jungen Techniker,
im Zeichnen geübt, sucht Maschinenfabrik in Halle. Offerten unter **J. 430** an die Expedition.

Mit Stenographie
und Schreibmaschine vertrauter Kontorist sofort gesucht. **Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer,** Leipzigerstraße 29.

Maschinenschreiber
mit Maschine für schriftl. Arbeiten gesucht. Offerten unter **D. 425** an die Expedition.

Gewandter Lagerist
für Kolonialwaren en gros per 1. Oktober gesucht. Zeugnisse, Photographie, Gehaltsansprüche erbeten unter **F. 427** an die Expedition.

Gesucht
für Kolonialwaren- und künstliches Düngemittel-Geschäft 1. Oktober jüngerer fleißiger Kommis und ein Lehrling bei freier Station. **Theodor Pichler,** G. m. b. H., Bernburg.

Energischer Bauerverolier
nach auswärts wird gesucht. Off. **A. 3** mit Gehaltsansprüchen abzugeben vollagernd Weißenfels a/S. Verbandsmitglied ausgeschlossen.

Einen jüngeren
Sattlergehilfen sucht sofort **Albert Kirchner,** Sattler und Tapezierer in Mittelhausen bei Allstedt. z

2 Schuhmacher
sofort auf dauernde Arbeit gesucht. Frankestraße 17.

Verheirateter Gärtner
für Gut bei Halle 1. Oktober gesucht durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Desgleichen ein verheirateter oder lediger Kutscher.

Schäfer
gesucht. Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstr. 9.

Einen Pferdeknecht
sucht **Schmidt,** Brauhaus. z

Ledige Pferdeknechte
haben kostenfrei große Stellenauswahl bei **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Knechte, Mädchen, Burschen
aufs Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bäumwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Für Aushilfsstellen
sucht sofort jungen Hausburschen **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Jüngerer Hausbursche
gesucht **Steg 9.**

Kolonialwaren-
und Landesprodukten-Engros-Geschäft sucht Lehrling. Offerten erbeten sub **E. 426** an die Expedition.

Weibliche.

Einfache,
durchaus zuverl. Wirtschafterin, welche auch die liebevolle Pflege einiger Kinder übernehmen muß, für ein mittleres Gut sofort gesucht. Gefl. Angebote sind unter **4197 W.** an die Expedition zu richten.

Eine nicht zu junge,
im Milchwirtschaft erfahrene Landwirtschafterin für ein Gut mit selbständiger Führung des Hausstandes möglichst bald Stellung bei **Chr. Dreßler,** Gölbitz bei Querfurt. z

Mamsell
wird gesucht für 1. Oktober auf ein Gut, die Milchwirtschaft versteht und bürgerlich kochen kann. Offerten unter **Nr. 561** an die Expedition.

Suche zum 1. Oktober cr.
eine tüchtige und erfahr. Mamsell. Milch kommt in die Molkerei. Frau H. Braune, Amt Hedersleben bei Eisleben. c

Köchin,
Mädchen für Küche und Hausarbeit, Hausmädchen erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumarkt 3, am Markt.

Besseres Mädchen,
im Kochen, Plätten und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Oktober Frau Dr. Klautsch, Kleine Klausstraße 11. b

Mädchen
für vorzügliche Privatstellen gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 9.

Tücht. solides Mädchen
mit guten Zeugnissen für altes Ehepaar nach auswärts gesucht. Anfragen **Gebser,** Moritzzwinger Nr. 15, I. z

Gesucht,
wird zum 15. Septbr. ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches die Rolle zu bedienen hat und mit Wäsche umzugehen versteht. Anfangsgehalt 18 Mark monatlich. Anmeldungen abends 7 Uhr. **Hotel Stadt Hamburg.**

Eine ältere Frau
oder Mädchen für die Kinder, welche auch in häuslichen Arbeiten der Hausfrau mit bestehen kann, findet sofort oder 1. September angenehme Stellung bei Rud. Radenacker, Tamburg a/S. c

Suche zum 1. Oktober
ehrliches, anständ ges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen nicht unter siebzehn Jahren. **Apotheke Hohnstedt.** z

1. Oktober
ein kräftiges sauberes Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Mangold, Merseburgerstraße 105.

Putzmadchen
sucht **Nagelfabrik Diemig.** z

Anst. saub. Aufwartung
wird für den ganzen Tag gesucht **Gr. Ulrichstraße 57, II, r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Buchhalter
der Ziegelbranche, zur Zeit auf großer Domäne Anhalts, sucht 1. Oktober cr. Stellung. Herm. Koch, Domäne Rehsen bei Woritz (Anhalt).

Pensionierter Beamter,
kautionsfähig, sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten, als Kassenbote, Begleiter für älteren Herrn bei bescheidenen Ansprüchen. Derselbe würde sich auch zu Vertretungsstellungen eignen. Offerten unter **K. 321** an die Exped.

Junger Kaufmann,
Kontorist, sucht sofort oder später Stellung irgend welcher Branche. Offerten unter **B. a. 753** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4.

Für meinen jungen Mann,
welcher am 1. Juli seine Lehrzeit in meinem Kolonial-, Drogen- und Farbengeschäft beendete, suche 1. Oktober Stellung als Verkäufer, Kontorist oder Lagerist. **Gustav Alsleben,** Freyburg a/Unstrut.

Maschinist,
welcher mit elektrischer Lichtanlage und Sauggasmotor vertraut ist, sucht Stellung. Offerten unter **F. 0697** an die Expedition erbeten. z

Tüchtiger Polsterer
und Dekorateur wünscht Aushilfe. Offerten unter **4199 A.** an die Expedition erbeten.

2 kräftige Burschen,
19 Jahre, vom Lande, mit sehr guten Büchern, können mit Pferden umgehen, suchen sofort Stellung, auch gehen solche nach auswärts, durch **Friedrich Grohe,** Stellenvermittler, Halle a/S., Dachritzstraße 12, I.

Suche Lehrlingsstelle
für meinen Sohn, 19 Jahre alt, mit Berechtigung zum einjährigen Militärdienst, zum 1. Oktober in Halle oder Umgegend im Kontor eines Fabrik- oder Engros-Geschäfts. Gefällige Offerten unter **4192 R.** an die Exped. erbeten.

Wir suchen
für unseren Sohn, welcher schon 1¼ Jahr Schneider gelernt hat, einen Lehrmeister. Offerten unter **J. 0700** an die Expedition.

Weibliche.

Junge gebildete Dame,
im Haushalt erfahren, auch musikalisch, wünscht baldigst Stellung als Gesellschafterin zu junger Dame oder einzelner Dame. Off. unter **C. J. Halle a. S.** postlag.

Beamtentochter,
18 Jahre, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als Stütze. Offerten unter **A. H. 10 Halle** Postamt II erbeten.

Ein Fräulein
wünscht sich im Kochen vollständig auszubilden. Werte Offerten mit Preisangabe unter **C. B. 100** postlagernd **Markranstädt** erbeten.

Junges anständ. Mädchen
von 18 Jahren möchte sich in Halle in der besseren Küche ausbilden, gegen gewährte Vergütung. Off. unter **D. 0695** an die Exped.

Ein Mädchen,
20 Jahre, groß und stark, welches Kochen gelernt hat und Wirtschaft versteht, sucht 1. Oktober Stelle als Stütze oder Mamsell auf Gut durch **Marie Hackert,** Stellenvermittlerin, Gerbstädt. c

Anständ. junges Mädchen,
19 Jahre, Norddeutsche, sucht in besserem Hause Stellung als Stütze oder Kinderfräulein. Dasselbe ist in häuslichen Arbeiten und Schneidern gelübt. Familienanschluß erwünscht. Näheres beim Hofphotogr. **Dempel,** Leipzigerstr. 71.

Junges Mädchen
mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Hausmädchen und Stütze zum 1. Oktober. Zu erfragen **Beinert,** Schochwitz. c

Kinderfrau
sucht Stelle. Frau Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Für Apotheker!
In neuerbautem Eckhause, Hauptstraße, ist ein Laden, welcher sich zur Apotheke eignet, zu vermieten. Zu erfragen **Mansfelderstr. 43.**

In der Königstraße 21
sind sofort oder später große Räume, für Bureaus oder Engros-Geschäft geeignet, zu vermieten. Lagerräume, Keller u. Wohnungen vorhanden. Näheres beim Hauswirt II. Etage, 2 Stuben, Kammer und Küche daselbst zu verm.

Wohnungen.

Laurentiusstraße 8, I
mit Gartenbenutzung 1. Oktober zu vermieten. Näheres part.

Alte Promenade 11.
Ecke Gr. Ulrichstraße, erste halbe Etage zu vermieten, 700 Mark. Näheres Lauenroth, 2. Etage.

Gr. Ulrichstraße 35,
Ecke Alte Promenade, zweite halbe Etage zu vermieten, 500 ℳ. Näheres bei Lauenroth, Alte Promenade 11, II.

Dessauerstraße 8,
gefunde freie Wohnlage, sind per 1. Januar 1904 Wohnungen mit Balkon, Erkerzimmer, Bad, Zimmerklosett und Gasbeleuchtung (hinten Garten, 2. Balkon) zum Preise von 400 bis 700 Mk. zu vermieten.

Albrechtstraße 18, III.,
5 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. Oktober. 460 Mark.

Mieckelstraße 5, I,
Verkaufsgeschäft ist die halbe II. Etage sofort oder später und Parterre kleine Wohnung für einzelne Leute 1. Oktober zu vermieten.

Göbenstraße 15
Wohnung, I. Etage, für 400 Mk.

Freimfelderstraße 2
1. Et., 375 Mk., verm. Hausmann.

Geiststraße 55
Wohnung, 280 Mark.

Wohnungen,
3 Stuben, Küche und Zubehör, 235 Mark, sofort, und 285 Mark mit Wasserklosett, Gas, 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Merseburgerstraße 68,** vis-à-vis Artill.-Kaserne.

Freundliche Wohnung
für 255 ℳ zu vermieten **Breitestraße 18,** Laden.

Kellnerstraße 17
2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör für 240 ℳ zu vermieten.

Wohnungen
zu 225 ℳ, 165 ℳ und 160 Mark zu vermieten **Gr. Wallstr. 12,** im Bierrestaurant.

Große Klausstraße 25
Wohnungen, 210 sofort, 200 Oktober.

Riebeckplatz 3, part.
2 leere Zimmer, event. möbliert.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zugeben aufgenommen.

Gut möbl. Zimmer sofort oder später billig zu verm. Dompl. 10.

Frdl. möbl. Z. mit Kab. am Königsplatz zu verm. Königstraße 87, part.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Niederlagsräume
sowie besonders große schöne Böden werden 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter **V. 419** an die Exped. erbeten.

Geldverkehr.

10,000 Mk. Mündelgelder
durch Selbstdarleiher sofort oder später auszuleihen. Offerten **A. 122** an die Exped.

48—50,000 Mark
zur 1. Stelle auf ein Grund ist in Halle von pünktl. Zinszahler jetzt oder später gesucht. Offerten unter **4185 K.** an die Exped.

15,000 Mark
auf erste Ackerhypothek gegen 4% Zinsen am 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten unter **L. 0251** an die Expedition. c

10—12,000 Mark
auf gute 2. Hypothek per sofort oder später, sowie 28,000 Mark auf gute 1. Hypothek per 1. Oktober 1903 gesucht. **Hans- und Grundbesitzer Verein,** Barfüßerstr. 9.

6000 Mark
zur 1. Stelle auf Landgrundstück mit Acker am 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten unter **K. 0250** an die Expedition. c

Grundstücke.

Herrschaftliches Grundstück
am Mühlweg, mit Pferdeställen, welches hohen Mietsüberschuß bringt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. wird eine Hypothek in Zahlung genommen. Offerten an **Leopold Meyer,** Halle a/S., Mauerstr. 17.

Herrschaftl. Wohnhaus
Goethestraße, beste Lage, preiswert zu verkaufen. Offerten unter **4201 C.** an die Expedition.

Geschäftshaus
in Halle, gute Lage, welches sich auch als Warenhaus einrichten ließe, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflme auch gute Hypothek mit in Zahlung. Offerten unter **4184 J.** an die an die Expedition erbeten.

Delikatessen-Geschäft
verbunden mit Dauerkäserei krankheitshalber billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter **E. 0696** an die Expedition. z

Kleine Zigarrenhandlung,
verbunden mit Bier- und Schnaps-artikeln, zu verkaufen, Miete 1600 Mark nötig. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [283

Rossschlächterei
mit elektrischem Betrieb und Gastwirtschaft sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten befördert unter **E. 24 Paul Reinemund,** Annoncen-Exped., Aschersleben.

Renov. Restaurations-
Grundstück in Markranstädt mit Obstgarten, Kolonnade, Schlachtu. Schnapskonzession, ist bei 6 bis 7000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen bei Frau **Michaelis,** Lützenerstraße 20.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Gebrauchtes Pianino,
tadellos erhalten, nur 300 Mark. **B. Döll,** Große Ulrichstraße 39.

Aluminiumgasf
nach Modell oder Zeichnungen prompt und billigst. **J. Schmitz & Co.,** Höchst a/M. Metallgießerei und Armaturenfabrik.

Gebrauchte
Teigknetmaschine, sehr gut vorgerichtet, empfehlen unter Garantie billig **Albert Wolf & Co.,** Maschinenfabrik, Magdeburgerstr.

Singer-Nähmaschine,
neu, elegant, vorzüglich nähend, 46 Mark, zu verkaufen. Mehrjährige Garantie. **Geisler, 64, II.**

2 eiserne Flaschenschränke
billig zu verkaufen. Offerten unter **B. a. 748** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Kuchenbretter Gr. Märkerst. 23.

Plüschdivan
65 Mark, Vertikow mit Spiegelaufsatz 45 Mark, Kleiderschrankstr. 27 Mark, Stegltsch 10 Mark, Pfeilerspiegel mit Konsole 21 Mark, 4 Rohrstühle à 3,50 Mark, 2 polierte Bettstellen mit Matratzen, à 24 Mark, Küchenschrank 18 Mark, großer Mahagoni-Waschtisch, zweiteilig, gut erhalten, billig zu verkaufen Ludwig Wucherer str. 31.

Damenrad, Marke Adler,
gut erhalten, nebst neuer Acetylenlaterne, fein imitierter Nußbaumtisch nebst 2 Hockern billig zu verkaufen Königstraße 85 p.

Starke und schwere
Handrollwagen, Handwagen, zweirädrigen Wagen verk. Schützenstraße 20.

40 fette Schafe,
ebtl. od zusammen verk. Domäne Sittichenbach bei Eisleben. z

Federrollwagen,
neu, mit Patentachsen, zu 50 Ztr., ein Flaschen- oder Brottransportwagen, ein leichter Einspännner-Leiterwagen zu verkaufen **Kellnerstraße 17.**

Fohlen-Verkauf.
Ein ½ Jahr altes braunes Fohlen mit Stern (Wallach) desgleichen Stute, von der Mutter weg, ohne Abzeichen, beide Belgier Schlag, und eine dänische Stute, 5 Monate alt, braun, ohne Abzeichen, sämtliche sind gut und stark gebaut und unter Abstammung, verkauft **Gd. Unbescheidt, Eißenborn** bei Weimar.

Kaufgesuche.

Starke gebr. Arbeitstische,
zirka 200×80 cbm groß, zu kaufen gesucht. Offerten unter **4196 V.** an die Expedition.

Ganze Nachlässe
in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenläger, Fahrräder, Nähmaschinen, gebr. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Kramer,** Schillershof 1.

Getragene Herrenkleider,
Schuhwerk, Möbel kauft stets **Schleich,** Altermarkt 34.

Getragene Herrenkleider,
Nachlässe, altes Gold, Waffen, Musikinstrumente jeder Art kauft **Hofmann,** Leipzigerstraße 27.

20 Fahrräder
kauft sof. **Schleich,** Altermarkt 34.

Feder-Rollwagen,
15—25 Zentner Tragkraft, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. 429** an die Expedition.

Vermischtes.

Gebildete Dame
mit Vermögen sucht die Bekanntschaft eines soliden, gebildeten, älteren Herrn behufs späterer Verheiratung. Offerten unter **Qq. 560** an die Expedition.

Gebildetes
häuslich gesinntes Fräulein, Rentierstochter, 30 Jahre, angenehme Erscheinung, wünscht zwecks Heirat Bekanntschaft mit gebildetem Herrn, Lehrer oder auch Beamten. Vermittler verbeten. Gefällige Offerten bitte unter **4200 B.** an die Exped.

Passende Heirat
mit Beamten, Lehrer u. a. sucht gebildetes Fräulein Ende 20 er, anscheinlich, 18,000 Mark. Offerten bis 2. September unter **W. 420** an die Expedition.

Alleinstehendes Fräulein.
Ende 20 er, sucht Bekanntschaft zwecks spät. Heirat anzuknüpfen. Offerten unter **J. F. 100** hauptpostlagernd.

Eltern,
welche für ihre Töchter eine gediegene Ausbildung wünschen, finden solche in unt. seit 25 Jahren best., mit Liebe u. Sorgfalt geleit. Pensionat. **Töchterpensionat Lehmann,** Königstraße 9.

Bei liebevoller
mütterlicher Fürsorge finden Okt. wieder einige junge Mädchen Aufnahme zur allseitigen Ausbildung in unserer seit Jahrzehnten bestehenden Familien-Pension, verw. Pastor **Frisch e und Töchter,** Halle S., Torstraße 54.

Junge Mädchen
finden zum Oktober freundliche Aufnahme in meinem Töchterpensionat in herrlicher gesunder Harzgegend. Offerten unter **W. 0689** an die Expedition. z

Wäsche
wird sauber gewaschen und geplättet **Dompl. 8,** part.

Freitag abend
von Weidenplan, Scharrenstraße bis Burgkrake schwarzer Gürtel mit goldener Schnalle verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Godecke,** Weidenplan 5, I. b

Offerte Zs. 544
Dompl. 9 später, erb. Brief postlagernd **K. B.** erbeten.